

Architektur & Umwelt

30.06.22

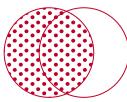
05.05.22

Ressource Boden

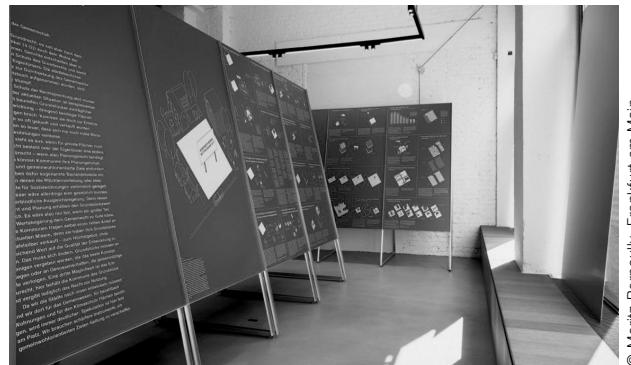
M O F A – Mannheims Ort für Architektur präsentiert
eine Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe zur Nachhaltigkeit
in der Architektur

DIE BODENFRAGE: KLIMA — ÖKONOMIE — GEMEINWOHL
AR/KATE MANNHEIM: ARCHITEKTUR UND SKATEBOARDING

01
02



01 — DIE BODENFRAGE: KLIMA — ÖKONOMIE — GEMEINWOHL



© Moritz Bernoulli, Frankfurt am Main

→ Wir leben auf und mit dem Boden. Er ernährt uns und kühlt die Atmosphäre. Wir brauchen ihn zum Wohnen, nutzen ihn in der Freizeit und für die Arbeit – ohne freien Zugang zum Boden ist unser Wirtschaftsmodell nicht denkbar. Seit der Weltfinanzmarktkrise ändert sich dies. Da sich konservative Geldanlagen nicht mehr rentieren, haben sich unsere Böden zu begehrten, international nachgefragten Anlageobjekten entwickelt.

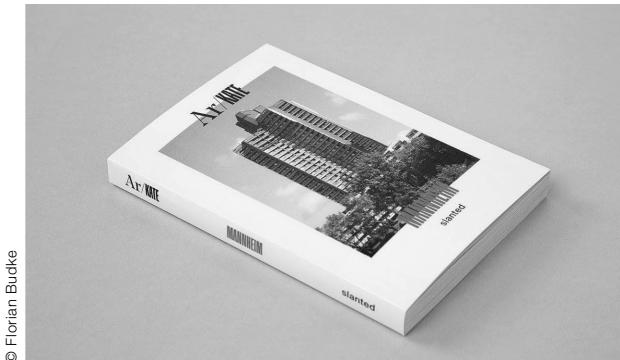
Steigende Mieten sind ein deutliches Symptom dafür. Im Kern geht es aber um weit mehr: Unsere Soziale Marktwirtschaft und unser Gemeinwesen stehen auf dem Spiel, zudem hängt das Klima direkt davon ab, wie wir den Boden nutzen. In der Ausstellung werden 36 Aspekte der Bodenfrage in den Teilbereichen Klima, Ökonomie und Gemeinwohl beleuchtet. Es werden Querbezüge hergestellt und konkrete Lösungsansätze für eine der dringlichsten Fragen unserer Gegenwart aufgezeigt. Die Ausstellung ist ein Projekt der Universität Kassel in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungs politik durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gefördert.

Ausstellungsmacher:in:
Stefan Rettich mit Anna Kraus, Thomas Rustemeyer, Sabine Tastel

Einführung in die Ausstellung:
Datum 12.05.22, 19:00 Uhr
Ort ÖVA Passage, Planken – P7 22
Mit Baubürgermeister Ralf Eisenhauer,
Referentin für Baukultur Stadt Mannheim Tatjana Dürr

Einführung in die Ausstellung:
Datum 23.06.22, 19:00 Uhr
Ort Technisches Rathaus, Glücksteinallee 11
Mit Stefan Rettich, Kurator der Ausstellung, Professor für Städtebau an der Universität Kassel und Mitbegründer des Architekturbüros Karo*, und Baubürgermeister Ralf Eisenhauer, Fortbildungspunkte – AKBW beantragt

02 — AR/KATE MANNHEIM: ARCHITEKTUR UND SKATEBOARDING



© Florian Budke

→ Ar/KATE ist die Ausstellung zum Buch. Mit seinem präzisen Design und Typologisierung von Skatespots erschafft Florian Budke einen Architekturführer der besonderen Art. Große Schwarzweißbilder schaffen einen Blick für Plätze in Mannheim, die im Alltag nur ungenau wahrgenommen werden. Florian Budke erfasst die Elemente und Schwierigkeitsstufen von Skatespots. Dabei schafft er es nicht nur die wichtigsten Orte zum Skaten zu kartieren sondern gleichsam die Verbindung von gebautem Raum und sozialer Praxis herzustellen.

In Bildern, Zitaten und Darstellungen schwingt neben der reinen Dokumentation auch die nicht immer legale Raumaneignung mit. Allein durch die Verbindung von Architektur und sozialer Praxis vermittelt Ar/Kate den Wunsch nach Anerkennung und Versöhnung. Der Architekturführer stellt auch dar, wie Raum von mehreren Akteuren gleichzeitig genutzt werden kann. Die so genannte „Multicodierung“, das Zusammenrücken von Funktionen in unserer Stadt, kann als eine Möglichkeit für flächeneffiziente Nutzung der knappen Ressource Boden verstanden werden.

Ausstellungsmacher:
Florian Budke

Einführung in die Ausstellung:
Datum 02.06.22, 19:00 Uhr
Ort ÖVA Passage, Planken – P7 22
Mit Florian Budke, Architekt und Grafikgestalter an der Schnittstelle Architektur, Grafikdesign und Typografie. Autor des Buchs "Ar/kate Mannheim"

Architektur & Umwelt Ressource Boden

→ Zunehmend leiden Menschen weltweit durch Hitzewellen, Überschwemmungen und Dürrekatastrophen unter den Folgen des fortschreitenden Klimawandels. Die Baubranche verursacht nicht nur einen Großteil der CO2-Emissionen, sondern verbraucht auch den größten Teil an Ressourcen und ist somit ein wesentlicher Treiber des Klimawandels. Durch stetigen Neubau und Flächenverbrauch werden wertvoller Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt zerstört. Vor dem Hintergrund unserer planetaren Grenzen geraten Ansätze wie „Reduce, Reuse, Recycle“ und mit Circular Economy als Wirtschaftsmodelle, die in geschlossenen Kreisläufen organisiert sind und den Wert des Materials hoch halten in den Fokus.

Architektur & Umwelt, die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe zur Nachhaltigkeit in der Architektur möchte anhand von Ressourcen unterschiedliche Positionen und Akteure aus der Region und darüber hinaus zu Wort kommen lassen und damit einen Beitrag zur Diskussion über eine nachhaltige Architekturproduktion leisten. Die Ausstellungen sind kostenfrei zugänglich. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Stadt Mannheim.

M O F A
Mannheims Ort für Architektur

→ M O F A – Mannheims Ort für Architektur ist die junge Plattform für eine zukunftsweisende Auseinandersetzung mit Architektur und Stadt. Unter ihrem Credo „Architektur für alle!“ setzt sich die Initiative für eine allen Menschen zugängliche, kommunikative Baukultur in Mannheim ein.